Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-NR) wak.cer@pd.admin.ch

Zürich, 22. August 2008

Nr. 04.430: Regulierung der Bücherpreise

Sehr geehrte Frau Präsidentin Nationalrätin Fässler-Osterwalder Sehr geehrte Mitglieder der WAK-NR, sehr geehrte Damen und Herren Nationalrätinnen und Nationalräte

Wir konnten aus Ihrer Sitzungsplanung ersehen, dass Sie an Ihrer nächsten Kommissionssitzung vom 25. und 26. August das Thema "Regulierung der Bücherpreise" traktandiert haben. Inzwischen hat uns auch der Schweizer Bücherrat über den aktuellen Diskussionsstand informiert.

Der Verband AdS Autorinnen und Autoren der Schweiz hat sich in den letzten Jahren, auch zusammen mit anderen Organisationen der Buchbranche, stets für eine Regulierung der Bücherpreise in der Schweiz engagiert. Wir sind überzeugt, dass eine gesamtschweizerische gesetzliche Regelung der Buchpreisbindung direkt und indirekt auch Schweizer Autorinnen und Autoren eine wichtige Unterstützung bietet.

Das Buch ist keine Ware, sondern ein wichtiger Bildungs- und Kulturträger, dem Sorge zu tragen ist. Auch aus diesem Grund sollte in der Schweiz, wie im benachbarten Ausland, ein Buchpreisbindungsgesetz eingeführt werden, das den spezifischen Bedürfnissen des Buchmarktes Rechnung trägt und anerkennt, dass das Buch ein förderungs- und schutzwürdiges Kulturgut ist.

Daher möchten wir Sie dringend bitten, sich an Ihrer Sitzung für das Eintreten auf eine Diskussion zu einem Buchpreisbindungsgesetz zu entscheiden.

Zudem danken wir Ihnen, wenn Sie, im Falle Ihres positiven Entscheids, künftig auch den AdS als Diskussionspartner mit einbeziehen und anhören.

Vorerst wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Sitzung.

Freundliche Grüsse

AdS Autorinnen und Autoren der Schweiz

Francesco Micieli, Präsident Nicole Pfister Fetz, Geschäftsführerin